

Ute Andresen

# Mit Kindern ihre Handschrift entwickeln

Lehr/Lern-Konzept  
für die  
handgeschriebene Druckschrift hDs  
und die  
*Schul Ausgangsschrift SAS 2014*

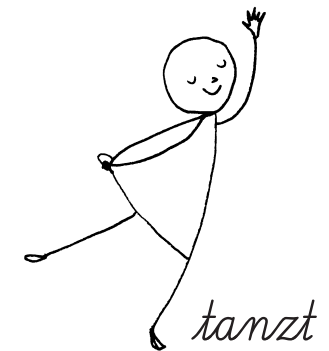
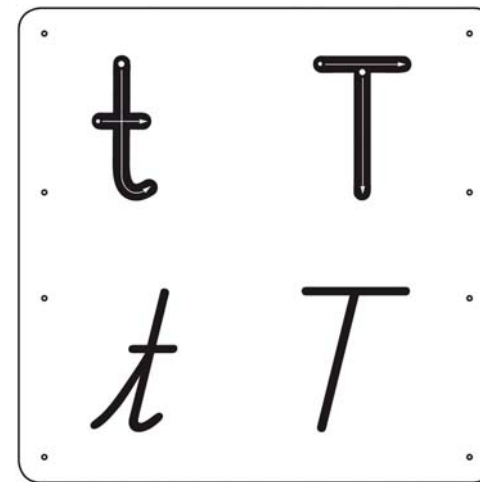
## INHALT

	Seite
Zeige es mir, damit ich es lernen kann	3
Schriften und Schriftenfolge	4
Schreibweisen der hDs	6
Schreibweisen der SAS 2014	7
Buchstaben erarbeiten und unterscheiden	8
Buchstaben und Laute verknüpfen	9
Kommentiertes Schreiben	10
Plausibles Pensum und Selbstwirksamkeit	11
Alphabet-Doppelseiten	12 bis 65
Formgruppen der SAS 2014	66
Anschlüsse der SAS 2014	67
Einüben der Verbindungen	68
Geläufig schreiben lernen	69
Handschriften, Rechtschreiben, Textschreiben	70
Ausgangsschrift und persönliche Handschrift	71
Unbedingt beachten	72

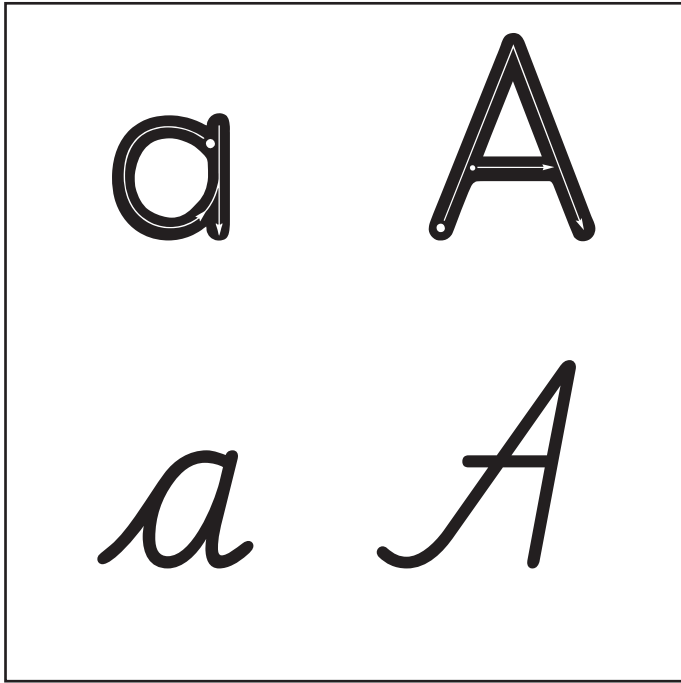
# Zeige es mir, damit ich es lernen kann!

Manches lernt man gut allein, anderes lässt man sich besser zeigen. Buchstaben lernt man am besten angeleitet. Dabei kann ein bewegliches Lehr/Lern-Mittel im Unterricht helfen.

Aus festem Karton, mit abgerundeten Ecken, einmal quer zu falten – so zeigen 30 Karten im Format 29 x 29 das Alphabet und die Ziffern groß der ganzen Klasse. Zwei Karten zeigen eine gute Stifthaltung für rechts und links. In einer standfesten Box stehen alle Karten bereit, begleitet von vier weißen Magneten und dieser Lehr/Lern-Anleitung.



Jeder Buchstabe ist auf seiner Karte vierfach vertreten: als Minuskel und Majuskel – oben in Druckschrift, darunter in Schreibschrift. Man kann die Karten an die Wandtafel heften oder mit Hilfe der gestanzten Löcher aufhängen, gerade so, wie der Unterricht es erfordert: Nur die Druckschrift ist zu sehen oder die Schreibschrift oder beides zusammen. Die Karten mit Vokal-Buchstaben kann ein dicker gelber Punkt kennzeichnen. Das Anlaut-Persönchen zeichnet die Lehrerin an ihre Tafel.



**a** „Oben – von rechts nach links – im Bogen ganz herum – gerade nach unten – bis zur Grundlinie.“

*vergleichen, unterscheiden d q g*

**A** „Schräg ganz hoch hinauf – schräg wieder hinab – kurzer Strich quer.“

*vergleichen, unterscheiden M N H*

**a** „Kurzer Aufstrich – im Bogen nach rechts – Umkehr nach links – im Oval ganz herum – kurzer Grundstrich – kleiner Endbogen.“

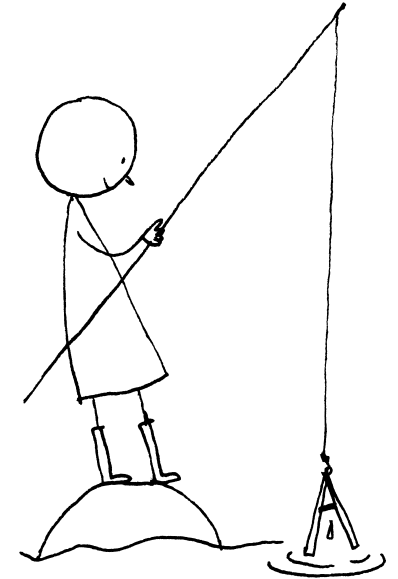
*vergleichen, unterscheiden d q*

**A** „Flacher Bogen nach rechts – schräg ganz hoch hinauf – langer Grundstrich – kurzer Strich quer.“

*vergleichen, unterscheiden M N H*

*sprechen*  
 ich angle  
 du angelst  
 er angelt  
 sie angelt  
 es angelt  
 wir angeln

*spielen*



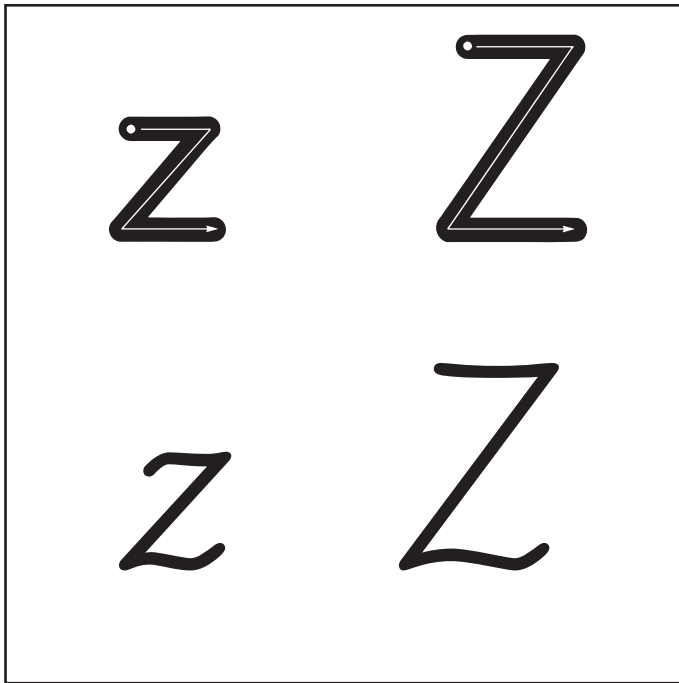
*lernen*  
 Abends im Bett  
 ist mir nicht bange:  
 Mama ist da,  
 ich hör sie noch lange.

*angelt*

*tun*  
 Ananas essen / Arzt spielen, Aaaa sagen / Affen machen nach / ...

*Hinweise*  
 In der hDs werden A M N von unten her geschrieben. Das entspricht ihrer Schreibweise in der SAS. – Im *A* ist der Strich abwärts ganz anders als im A. – Das *a* ist im Druck oft ein a.





**z** „Oben – gerade von links nach rechts – schräg nach links unten – gerade nach rechts.“

*vergleichen, unterscheiden s*

**Z** „Ganz oben – gerade von links nach rechts – lang schräg nach links unten – gerade nach rechts.“

*vergleichen, unterscheiden S ?*

**z** „Oben – Katzenschwanz – schräg nach links unten – Katzenschwanz.“

*vergleichen, unterscheiden z S ?*

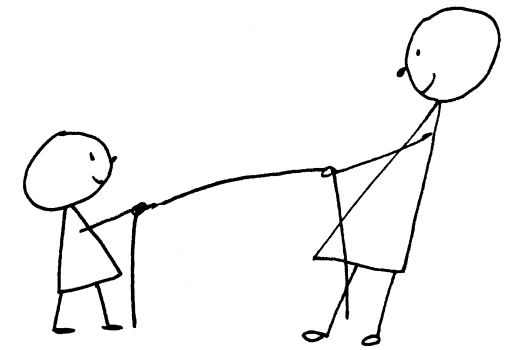
**Z** „Ganz oben – Strich von links nach rechts – Winkel – schräg nach links unten – Katzenschwanz.“

*vergleichen, unterscheiden Z*

*sprechen*  
 ich ziehe  
 du ziehst  
 er zieht  
 sie zieht  
 es zieht  
 wir ziehen

*spielen*

*lernen*  
 Krächzt die Kuh,  
 zirpt das Schwein,  
 muss die Welt  
 verzaubert sein.



*zieht*

*tun*  
 Zoo kneten / Zoo besuchen / Tauziehen / Zähne putzen / Zwillinge zeichnen / ...

*Hinweise*  
 Doppelsinn von „es zieht“. – Der Katzenschwanz in z Z muss nicht so flach liegen wie im Vorbild. – Spätestens mit der Schreibschrift auch tz und tz zeigen und üben.



## Unbedingt beachten

Für geübte Schreiber mögen die folgenden Dinge nebensächlich sein, für Schreibanfänger sind sie wichtig. Sie erleichtern oder erschweren den Schreiblernprozess und schaffen günstige oder belastende Gewohnheiten. Das sollten auch die Eltern wissen.

Der **Schreibplatz** sollte gut beleuchtet und frei von allem sein, was Tafel oder Heft im Wege sein könnte, wenn sie leicht schräg gelegt, nach links oder rechts geschoben und allmählich hoch gerückt werden.

Der **Schreibsitz**: möglichst aufrecht, Schultern locker, Füße fest am Boden.

Die **Schreibfläche** sollte die Schreibbewegung als Reibung spürbar machen und so die Entwicklung der Koordination der Bewegung erleichtern. Also zuerst Griffel auf Schiefertafel, dann Bleistift auf rauem Papier – unbedingt linienlos. Ist der Bewegungsablauf klar, helfen Vierfachlinien, die Proportionen zu klären. Vorher stören sie. Eine verstärkte Grundlinie orientiert die Schrift richtig.

Das **Schreibgerät** muss zur Schreibfläche und zur Kinderhand passen. Der Griffel soll hart und kann dünn sein, er wird nur kurz benutzt. Der erste Bleistift sollte weich sein. Stifte mit HB-Mine sind zu hart. Ideal sind Stifte mit B2-Mine und Staedtler ergosoft Stifte.



Der **Schreibgriff** setzt so hoch an, dass das Kind die Schrift entstehen sieht. Der Stift ruht auf dem Endglied des Mittelfingers, Zeigefinger und Daumen halten ihn spitz und führen ihn locker. – Haben Kinder sich einen zu tiefen, krampfigen Griff angewöhnt, schränkt das die Beweglichkeit ein. Jeder Gebrauch vertieft die behindernde Gewohnheit. Das muss man auch den Eltern sagen.

Folgende Lehr/Lernmittel für den Schrifterwerb gibt es über  
Ute Andresen, Giselastr. 11, 80802 München  
T/F: 089-335422 \* [Andresen-Ute@web.de](mailto:Andresen-Ute@web.de)  
[www.atelier-fuer-unterricht.de](http://www.atelier-fuer-unterricht.de) \* [www.achtsam-schreiben-lernen.de](http://www.achtsam-schreiben-lernen.de)

### A

Schreibhefte, 32 oder 64 Seiten, Papier ähnlich wie hier  
jede Doppelseite links blanko – rechts liniert  
Vierfachlineatur mit verstärkter Mittellinie in zwei Breiten

### B

Alphabet in hDs-Modell  
Minuskel & Majuskel zusammen auf selbstklebendem Etikett

### C

Alphabet in SAS 2014  
Minuskel & Majuskel zusammen auf selbstklebendem Etikett

### D

Font für die hDs und hDs-Modell® Atelier für Unterricht

### E

Font für die SAS 2014® Allianz für die Handschrift  
[www.allianz-handschrift.de](http://www.allianz-handschrift.de) \* [info@allianz-handschrift.de](mailto:info@allianz-handschrift.de)

Schiefertafeln und Griffel bekommt man günstig von  
Andrea Vogel \* [www.schiefergriffel.de](http://www.schiefergriffel.de) \* [info@schiefergriffel.de](mailto:info@schiefergriffel.de)

Ein Ordner mit dem GrundschullehrplanPLUS und Praxiskomentaren,  
darunter einer von Ute Andresen zu Schrift und Schreiben,  
erscheint 2014 beim Maiß Verlag \* [info@maiss.de](mailto:info@maiss.de)

Das wunderbare Buch „Cricitor die gute Schlange“ von Tomi Ungerer  
kann man – Amazon vermeidend – in jeder Buchhandlung bestellen.

# LehrerInnen in der Grundschule

helfen Kindern,  
sich das Alphabet eigenhändig anzueignen,  
um es bald und möglichst mühelos  
für eigene Zwecke nutzen zu können:  
Sie schreiben Brieflein, Geschichten, Tagebuch,  
Notizen, Übungen, Aufsätze, Merktex te ...

Unsere

**2 x 2 Alphabet**

*2 x 2 Alphabet*

Lehr/Lern-Kartei

hilft ihren LehrerInnen,  
diese Aufgabe kinderlogisch und gelassen wahrzunehmen.  
Jeder Buchstabe wird in seinen vier Varianten gezeigt,  
auf einer großen Karte für alle gut sichtbar:  
Minuskel & Majuskel in Druckschrift und Schreibschrift.  
Man sieht, wie sie zusammengehören.  
Sollen die Kinder denn alle vier auf einmal erlernen?  
Das nun beileibe nicht!  
Die Schreibweisen werden nach und nach erarbeitet,  
gleichzeitig auch die lautlichen Entsprechungen.  
Die Karten sichern den Zusammenhang der Varianten.

## Mit Kindern ihre Handschrift entwickeln

Lehr/Lern-Konzept

hilft Kindern und LehrerInnen nach dem Motto

*Zeige es mir, damit ich es lernen kann.*

Kinder sollten möglichst bald buchstabensicher sein –  
beim Schreiben und auch beim Lesen.

978-3-941948-98-3

